

11.10.2021 – DRM | ADAC Rallye Masters

Heimvorteil – Bayerische Lokalmatadore bei der 3-Städte-Rallye

- **Dominik Dinkel möchte in Bayern die DRM-Führung ausbauen**
- **Bereits zum 41. Mal dabei: Hermann Gaßner freut sich auf die 3-Städte-Rallye**
- **Albert von Thurn und Taxis gastiert erneut im Rahmen der DRM**

München. Pure Rallye-Begeisterung bei Teilnehmern und Fans: Die ADAC Knaus Tabbert 3-Städte-Rallye zählt traditionell zu den absoluten Highlights im Kalender der Deutschen Rallye-Meisterschaft und des ADAC Rallye Masters. Unter den zahlreichen bayerischen Lokalmatadoren, die die herausfordernde Rallye mit insgesamt 13 anspruchsvollen Wertungsprüfungen durch den bayerischen Wald und das österreichische Mühlviertel in Angriff nehmen, sind auch der DRM-Spitzenreiter Dominik Dinkel und der vielfache Rallye-Champion Hermann Gaßner. Darüber hinaus stattet auch Albert von Thurn und Taxis den Rallye-Assen der DRM einen erneuten Besuch ab und absolviert in Bayern seinen zweiten DRM-Gaststart der laufenden Saison.

Die Meisterschaft fest im Blick

Dominik Dinkel aus dem oberfränkischen Wonsees möchte im Bayerischen Wald seine Führung in der Gesamtwertung der Deutschen Rallye-Meisterschaft ausbauen: „Bei den engen Abständen in dieser Saison bleibt kein Platz zum Taktieren. Wir werden voll auf Sieg fahren und dürfen uns natürlich keine Fehler erlauben“, zeigt sich Dinkel ambitioniert für den vorletzten DRM-Lauf 2021. „Alleine ihre Länge macht die Rallye in unterschiedlicher Hinsicht anspruchsvoll. Wertungsprüfungen bei Tag und Nacht, selektive Strecken und traditionell schnelle Passagen erfordern Mut und einen guten Aufschrieb.“ Für diesen ist auch beim vierten DRM-Lauf Beifahrer Pirmin Winklhofer zuständig. Dinkels Co-Pilot stammt aus der Nähe von Passau in Niederbayern und nennt damit die Region um die Drei-Flüsse-Stadt, die nur rund 30 Kilometer vom Servicepark in Waldkirchen entfernt liegt, seine Heimat. Dinkel freut sich auf die Kulisse vor Ort: „Natürlich ist der Lauf für uns ein Höhepunkt der Saison. Viele Freunde und Bekannte werden an der Strecke sein, das gibt ein gutes Gefühl und zusätzliche Motivation.“ Was die Ergebnisprognose angeht, ist der zehnfache Rallye-Sieger wegen des bärenstarken Starterfeldes zurückhaltend: „Mit Sicherheit wird es wieder ein enger Kampf an der Spitze, bei dem auch Marijan Griebel, Julius Tannert und Christian Riedemann ein Wörtchen mitreden werden. Außerdem haben wir mit Simon Wagner und Hermann Neubauer schnelle Konkurrenten aus Österreich, die ebenfalls sehr gute Chancen auf einen der vorderen Plätze haben.“ Ein Wunschresultat formulierte der Ford Fiesta Rally2-Pilot im Vorfeld der 3-Städte-Rallye dann doch: „Das Traumergebnis wäre natürlich ein Doppelsieg für mein Team ZM-Racing, für das auch Hermann Neubauer unterwegs ist.“

Hermann Gaßner vor 41. Teilnahme

Ein Pflichtterminus ist die Traditionsveranstaltung nahe der tschechischen Grenze jedes Jahr aufs Neue für Hermann Gaßner. Der Routinier aus Surheim im Berchtesgadener Land nimmt bereits zum 41. Mal an der 3-Städte-Rallye teil: „Die Rallye war 1980 einer meiner ersten internationalen Läufe, die ich bestritten habe. Die Veranstaltung genießt große Tradition, die Region heißt den Rallye-Sport stets sehr herzlich willkommen“, erinnert sich Gaßner an seinen ersten Start im Rahmen des bayerischen

Rallye-Klassikers zurück. In diesem Jahr freut er sich besonders auf die neuen Herausforderungen: „Wir waren hier schon immer auf tollen Wertungsprüfungen unterwegs, die charakteristischen Begebenheiten mit vielen nicht einsehbaren Kurven machen die Rallye anspruchsvoll. Wir freuen uns sehr darauf und hoffen, in der Wertung des ADAC Rallye Masters vorn dabei sein zu können.“
Nachdem der dreifache Gewinner der 3-Städte-Rallye einige Jahre von Beifahrerin Karin Thannhäuser über die Wertungsprüfungen des bayerischen Rallye-Laufs navigiert wurde, nimmt 2021 erstmals Lena Öttl aus dem bayerischen Ainring nahe Salzburg im Mitsubishi Lancer Evo X R4 an seiner Seite Platz. „Auch Lena und ich sind ein eingespieltes Duo, wir haben uns beide gut auf die Rallye eingestellt. Natürlich ist auch unser Auto bestens auf die WPs vorbereitet“, ist Gaßner zuversichtlich.

Nach einem erfolgreichen DRM-Gastspiel, bei dem sie im saar-pfälzischen Sekunden-Krimi einen fünften Gesamtplatz errangen, lassen sich auch Albert von Thurn und Taxis und sein Wiener Navigator Bernhard Ettl den Bayern-Stopp der Deutschen Rallye-Meisterschaft nicht entgehen. Das Duo startet erneut mit dem Team Baumschlager Rallye & Racing und setzt beim anspruchsvollen Ritt über die Wertungsprüfungen der 57. ADAC Knaus Tabbert 3-Städte-Rallye auf den VW Polo GTI R5.

Alles Wissenswerte zu den Zwischenständen der ADAC Knaus Tabbert 3-Städte-Rallye finden Fans während der Rallye auf dem ADAC Rallye Facebook-Kanal (facebook.com/adacrallye), Endergebnisse und Hintergrundinformationen liefern die Homepages der Deutschen Rallye-Meisterschaft (adac.de/drm) und des ADAC Rallye Masters (adac.de/rallye-masters).

„PS – DRM Deutsche Rallye-Meisterschaft“ – Die Sendezeiten

57. ADAC Knaus Tabbert 3-Städte-Rallye
Samstag, 23.10.21, 09:30 Uhr
Sonntag, 24.10.21, 07:30 Uhr (Wdh.)

AvD-Sachsen-Rallye
Samstag, 06.11.21, 09:30 Uhr
Sonntag, 07.11.21, 07:30 Uhr (Wdh.)

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/rallye-masters

adac.de/drm

adac.de/motorsport